

20.750 Euro für Vereine

SWP/Alb-Bote 19.12.2025 Niemand musste beim Volksbank-Spendenvoting „Wert(e)voll“ ohne Scheck nach Hause gehen. 43 Projekte werden unterstützt.

Heiligabend kam für viele Vereine der Schwäbischen Alb dieses Jahr früher als gedacht, denn die Volksbank Münsingen hat ihnen mit ihrem jährlichen Spendenvoting „den Weg frei gemacht“. Mit 43 Bewerbungen in drei verschiedenen Preiskategorien konnten sich die Vereine bei der Aktion der Volksbank anmelden und ihre offenen Rechnungen einreichen. Die Musikkapelle Böttingen umrahmte die Veranstaltung musikalisch.

Es gab bis zu 1000 Euro für das Vereinskonto, sofern man genügend Stimmen gesammelt hat. „Die Volksbank wird von den Mitgliedern getragen, sie entscheiden mit, wo es lang geht. Gegründet im Jahr 1865 als kleine Selbsthilfeeinrichtung für Handwerker und Landwirte“, erklärt Volksbankvorstand Christian Bückle bei der Spendenübergabe am Mittwochabend. Aus diesem Grund sei es für die Bank ein besonderes Anliegen, den Anteilseignern ein Stimmrecht bei Vertreterversammlungen und eben auch bei Abstimmungen und Aktionen wie dem Spendenvoting zu ermöglichen.

So funktioniert das Voting

Die Gelder stammen aus den rund 9000 verkauften Losen des Gewinnsparens, von denen ein Los je zehn Euro im Monat kostet. Davon werden 7,50 Euro individuell angespart. Mit den verbleibenden 2,50 Euro bildet sich der Lotterieanteil für eine monatliche Geld- und Sachpreisverlosung. Von diesem Anteil werden 63 Cent für Vereine sowie soziale und gemeinnützige Einrichtungen eingesetzt, wie dem VR-Spendenvoting. „Kurz gesagt, mit einem Los kann man gewinnen, sparen und helfen“, betont Bückle.



Die Vereine und Einrichtungen schilderten bis zum 22. November der Bank ihr Anliegen, ihre Tätigkeiten und ausstehenden Rechnungen und konnten diese öffentlich bewerben. Diese Bewerbungen wiederum wurden von Benutzern des Onlinebankings oder der Banking-App eingesehen und vom 25. November bis zum 14. Dezember bewertet. Entscheiden, wer die Förderung am meisten verdient, konnten nur Mitglieder der Volksbank. Sechsmal 1000 Euro und jeweils zehnmal 500 und 300 Euro wurden als Hauptgewinn für die Vereine mit den meisten Stimmen verlost. Alle Vereine mit weniger Stimmen bekamen den Rest der Summe untereinander passend zur Kategorie aufgeteilt und durften mit jeweils 450 und 150 Euro rechnen. Für die Kategorie 500 Euro hatten sich genau zehn Vereine angemeldet, somit nahmen alle die volle Summe entgegen.

Ehrenamt im Rampenlicht

Insgesamt schüttete die Volksbank Münsingen 2025 rund 68.000 Euro aus. Neu in diesem Jahr war eine zweite Ausschüttung im Frühjahr zum Thema Jugendförderung, für die Fördergelder im Winter konnten sich allerdings wieder alle Vereine mit ihren Wünschen melden.

„Die Vielfalt und Anzahl der Projekte war für uns beeindruckend und hat uns begeistert“, unterstreicht Bückle. Es sei neben der Möglichkeit, die hiesigen Vereine finanziell unterstützen zu können, außerdem eine echte Chance, die ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit ins Rampenlicht zu rücken und ihr eine Bühne zu bieten, ganz nach dem Motto: „Was einer nicht schafft, schaffen viele.“

Die meisten Stimmen

In der Kategorie 300 Euro konnte mit 43 Stimmen die Kita Kunterbunt die meisten Stimmen ergattern, für eine neue Kuschelecke. Gefolgt vom Schützenverein Auingen, der neue Lichtgewehre für Kinder beschaffen will. Die meisten Stimmen in der 500-Euro-Kategorie konnte mit 27 Votings der evangelische Kindergarten Münsingen für ein neues Konstruktionsspielzeug „Boxxtool“ sichern. Dicht gefolgt vom evangelischen Kantorat, das ein zweites E-Piano anschaffen möchte.

Einer der Hauptgewinne über 1000 Euro wurde mit 49 Stimmen dem DRK-Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten zuteil, der sich neue Reanimationsspuppen für Familien zugelegt hat. Die Stiftung Zeit für Menschen erhielt die Mittel für ein neues Ultraschallgerät, um Hospize weiter unterstützen zu können.